

## Pressemitteilung 05/2024

### **DEFA-Stiftung präsentiert im Kino Arsenal: Dokumentarfilme aus der Transformationszeit**

**Die DEFA-Stiftung präsentiert im Rahmen ihrer monatlichen Filmreihe im Berliner Kino Arsenal am 11. März 2024, 19:00 Uhr, ein Dokumentarfilmprogramm zum euphorischen Aufbruch, skeptischen Fortgang und melancholischen Abschiednehmen 1990/91. Zu Gast ist die Filmschnittmeisterin Ingeborg Marszalek.**

Nach der friedlichen Revolution im Herbst 1989 und dem sich bald darauf anschließenden Einigungsprozess hatten viele DDR-Bürger und -Bürgerinnen große Schwierigkeiten ihren Platz in der für sie noch fremden Marktwirtschaft zu finden. Ein zur Neugestaltung aufgebrochenes Volk musste lernen, dass seine Ideen für eine zusammenwachsende Gesellschaft kaum gefragt waren. In dieser ersten Transformationsphase wechselten die euphorischen Emotionen der Einheitsfeier schnell in Ohnmachts-, Melancholie- und Frustrationsgefühle. Zahlreiche DEFA-Dokumentarfilme aus dieser Zeit zeugen von den unterschiedlichen Empfindungen.

In OSTERSPAZIERGANG von Peter Vatter interpretieren die Mädchen und Jungen einer 10. Klasse aus Berlin-Mahlsdorf Goethes „Faust“ vor dem Hintergrund des erwachenden Frühlings im Jahr des gesellschaftlichen Umbruchs. Mit welchen Wertvorstellungen starten sie nach 10 Jahren DDR-Schule in ihre Berufsausbildung? Ein Jahr später, im Sommer 1991 entstand DER LETZTE ABSTICH von Heinz Brinkmann über den Abriss der Karbidfabrik in Buna und die Tragik und Ungewissheit der Chemiearbeiter. In Eduard Schreibers ÖSTLICHE LANDSCHAFT (1991) ist der Osten zur Müllkippe geworden, auf der die DDR-Symbole im Winde flattern: Bücher, Uniformmützen, Magnetbänder, Briefe und Fotos, Fahnen. Eine melancholische Filmoper.

Zu Gast: Ingeborg Marszalek  
Moderation: Linda Söffker

#### **Programm**

Montag, 11. März 2024, 19:00 Uhr

- OSTERSPAZIERGANG (R: Peter Vatter, 1990, 30 Minuten)
- DER LETZTE ABSTICH (R: Heinz Brinkmann, 1991, 25 Minuten)
- ÖSTLICHE LANDSCHAFT (R: Eduard Schreiber, 1991, 13 Minuten)

**Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.**

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: [ticket@arsenal-berlin.de](mailto:ticket@arsenal-berlin.de)

Online: <https://kinotickets-online.com/arsenal-berlin/sale/tickets/8922>

**Pressekontakt**

Philip Zengel

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 - 4817

E-Mail: [p.zengel@defa-stiftung.de](mailto:p.zengel@defa-stiftung.de)